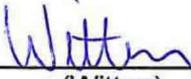


Gemeinde Grabau
Sitzung des Bau-, Wege- und
Umweltausschusses
vom 12.03.2024
in Mehrzweckhaus, Ringstraße 10
in Grabau

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 4

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr



(Witten)
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzende GV'in Hoeft
2. GV Carstens
3. GV Bobsien
4. GV U. Stehr
5. bgl.M Kösling
6. bgl.M Sackmann

b) nicht stimmberechtigt:

1. BGM Wendt
2. GV Rieken
3. GV L. Stehr
4. GV'in Holzwart
5. GV Friedrich
6. GV O. Radtke
7. GV Ramm
8. Herr Stolzenberg, Planlabor Stolzenberg
9. Frau Witten, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführerin

c) fehlt entschuldigt:

bgl.M Griese

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses sind durch Einladung vom 01.03.2024 auf Dienstag, den 12.03.2024 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder – 6 – beschlussfähig.

Es ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Siedlungsentwicklungskonzept
3. Protokoll der Sitzung vom 07.11.2023
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
6. Umrüstung Straßenbeleuchtung;
hier: Sachstand
7. Verkehrsberuhigung Hoherdamm;
hier: Sachstand

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Grabau nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Siedlungsentwicklungskonzept

Herr Stolzenberg vom gleichnamigen Planlabor Stolzenberg stellt anhand der von ihm erstellten Sitzungsvorlage die wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde dar. Der wohnbauliche Entwicklungsrahmen liegt bis 2035 bei 55 Wohneinheiten. Gleichwohl wurde festgestellt, dass in der Gemeinde schon heute 40 Baulücken vorhanden sind, die ohne weitere Planungen der Gemeinde verwirklicht werden können.

Der Entwurf des Konzeptes soll für die Sitzungen vor der Sommerpause 2024 fertiggestellt sein, um dann die Auslegung und Beteiligung der anderen Behörden durchzuführen. Ende 2024 ist mit einer Fertigstellung des Konzeptes zu rechnen.

Vor Eintritt in die Beratungen verlassen GV'in Hoeft, GV Ramm, GV U. Stehr sowie GV L. Stehr aufgrund von Befangenheit den Sitzungsraum. Bgl. Mitglied Sackmann übernimmt die Leitung der Sitzung.

Nach kurzer Aussprache und Rückfragen verständigt man sich darauf, das Konzept mit den 10 bereits vom Planungsbüro betrachteten Flächen fortzuführen.

GV'in Hoeft, GV U. Stehr, GV Ramm sowie GV L. Stehr betreten nach Abschluss der Beratungen wieder den Sitzungssaal. Herr Stolzenberg wird verabschiedet.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 07.11.2023

Es werden keine Anmerkungen oder Änderungswünsche vorgetragen. Somit gilt das Protokoll vom 19.04.2023 als genehmigt.

TOP 4: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Pflegeschnitt der Bäume in der Lindenallee, Dorfstraße und Rotdornweg ist erfolgt
- b) Treffen beim Kreis wegen Verkehrslenkung Ringstraße
Hier wurde auch die Thematik künftige Umleitungsstrecke Hoherdamm, Dorfstraße angesprochen. Jedoch ohne Erfolg.
Es wurde in diesem Zusammenhang auch nochmal darauf hingewiesen, dass das eigenmächtige Aufstellen von Tonnen etc. zu Regressansprüchen führen kann
- c) Treffen mit den Investoren und Eigentümern der künftigen Freiflächenphotovoltaikanlage. Ein entsprechender Beschluss soll auf der nächsten Bauausschusssitzung für die GV vorbereitet werden. Hier möge der Investor dann anhand einer erneuten Präsentation sein Projekt dem Gremium sowie den Bürgern vorstellen.

TOP 5: Anfrage und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- a) Es wird der Sachstand des Baumkatasters abgefragt.
Die Ausschussvorsitzende erläutert, dass aufgrund Personalwechsel im Amt eine Verzögerung eingetreten ist. Sie rechnet frühestens Ende 2024 mit einer entsprechenden Ausschreibung.
- b) Der Weg im Wald, Richtung Neritz ist einem schlechten Zustand. Die vorhandenen Löcher müssen aufgefüllt werden. Hier steht noch eine Abstimmung mit der Gemeinde Sulfeld aus.
- c) Bürgermeister Wendt bittet darum, die Kulturstiftung möge informiert werden, dass die Wege im Wald aktuell aufgrund des schlechten Zustandes nicht von der Feuerwehr befahren werden können und für Abhilfe gesorgt werden muss.
- d) Bgl. Mitglied Sackmann merkt an, dass der Winterdienst im letzten Jahr in der Straße „Am Bahnhof“ nicht stattgefunden hat.

TOP 6: Umrüstung Straßenbeleuchtung
hier: Sachstand

Die Ausschussvorsitzende informiert kurz darüber, dass ein Antrag auf Verlängerung der Förderung bis Ende Juni 2024 gestellt wurde. Ein Ergebnis steht noch aus.

So dann erläutert GV Bobsien den langwierigen Werdegang des Projektes und stellt auch als Alternative die Umrüstung ohne Förderung vor. Die Kosten liegen dann bei ca. 500 EUR pro Leuchtenkopferneuerung bzw. rund 3.000 EUR für den Schaltkasten. Die Umrüstung könnte dann Straßenzugweise erfolgen.

Es stellt sich die Frage inwieweit bereits Kosten für das Ingenieurbüro angefallen sind.

Ein Beschluss hierüber soll auf der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 7: Verkehrsberuhigung Hoherdamm;
hier: Sachstand

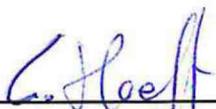
Die Ausschussvorsitzende und das bgl. Mitglied Sackmann erläutern den Sachverhalt. Frau Hoef trägt eine Mail des Ordnungsamtes mit der Zusammenfassung des Sachverhaltes vor. Es geht um die Aufstellung von Betonringen.

Nach Rücksprache zwischen Herrn Sackmann und Herrn Teuerkauf von der Verkehrsaufsicht des Kreises wird für die Bestellung der Hinweisschilder noch auf eine Stellungnahme der Gemeinde gewartet. Laut Auffassung des Ausschusses müsste es einen Protokollauszug von einer Sitzung der GV aus dem Jahre 2022 geben.

Das Amt möge diesen Protokollauszug an Herrn Teuerkauf schicken und klären, ob dieser ausreichend ist.

Anmerkung der Verwaltung: Es gibt keinen Beschluss der Gemeindevertretung. Auf der Bau- und Wegeausschusssitzung vom 25.01.2022 wurde dieses Thema letztmalig erörtert.

Die Ausschussvorsitzende Hoef schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.



Ausschussvorsitzende



Protokollführerin